

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Johann Christian Keßler, Herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Superintendentens zu Güstrow. Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers

...

Kesler, Johann Christian
Frankfurt an der Oder, 1765

VD18 13200348

Eingang.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-198021

Auf deinen Tod, **Her Jesu**, laß uns alle unsre Hoffnung setzen. Auf deinen Tod laß uns einmal selig sterben, und darauf das ewige Leben aus Gnaden ererben. Segne auch jezo das Wort von deinem Creutrestode an uns allen, um deiner göttlichen Liebe willen. Amen!

Eingang.

Ein sterbender Vater läßt vor seinem letzten Abschiede seine Kinder zusammen kommen, damit er sie noch segnen möge, und damit sie seinen Tod mit ansehen sollen, wie Jacob that. **Jesus**, unser ewiger Vater, wollte ehemals am Creuze sterben, und er starb, und ehe er starb, segnete er Freunde und Feinde. So oft wir im Begriff sind, den ehemaligen Verßöhntod **Jesus** zu betrachten: so oft will **Jesus** gleichsam von neuem sterben. Unser jehiger Pasionstext leitet uns darauf, unsers theuresten Heylandes Tod zu betrachten. Was ist des sterbenden **Jesus**, des sterbenden ewigen Vaters Verlangen? Antwort: Er verlangt nicht allein, daß alle seine wahren Kinder, die er sich durchs Wort der Wahrheit gezeuget, sondern auch überhaupt alle Sünder, für die er gestorben, unter seinem Creuze, welches **Jesus** hartes Sterbebette gewesen, sich einstellen, damit sie seinen Creuzestod mit ansehen, und damit er sie noch segnen könne, wenn sie nur den Segen annehmen wollen. Heran demnach, ihr gläubigen Kinder Gottes, und sehet das Ende eures

eures